

SIPPLINGEN

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mittwoch, den 2. März 2011
Nummer 9



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Mittwoch, 02.03.

19.00 h, Fastnachtsgesellschaft, Hemdglonkerumzug ab Klosterstadel

Donnerstag, 03.03.

07.00 h, Suhndfrühstück bei Jörg Brand
09.00 h, Treffen am Rathaus zum Usriefe vu de Fasnet
09.39 h, Schülerbefreiung
10.00 h, Besuch im Kindergarten
10.30 h, Besuch im Altersheim
11.11 h, Närrische Absetzung des Bürgermeisters im Rathaus
14.04 h, Umzug durchs Dorf und Stellen des Narrenbaums am See

Freitag, 04.03.

14.00 h, Fastnachtsgesellschaft, Vorbereitung der Aula sowie der Turn- und Festhalle

Samstag, 05.03.

09.30 h, Ökumenischer Narrengottesdienst der Kriesewieber mit der Musikkapelle
11.00 h, Kriesewieber – Brunch in der Aula der Burkh.-v.-Hohenfels-Schule
14.00 h, Kinderumzug ab Hänselebrunnen
14.00 h, Seniorenfasnet im Hotel Krone

Sonntag, 06.03.

10.30 h, Fastnachtsgesellschaft, Abfahrt ab Landungsplatz zum Narrentreffen

Montag, 07.03.

14.04. h, Narrenumzug ab Hänselebrunnen

Dienstag, 08.03.

14.04 h, Kinderumzug ab Hänselebrunnen mit anschließendem Kinderball in der Turn- und Festhalle

Mittwoch, 09.03.

15.00 h, Umliegen des Narrenbaums mit anschließender Verlosung im Hotel Krone

Öffnungszeiten vom Rothus über d' Fasnet

Au mir wend fidel si und lache,
drum dont au mir ä weng Fasnet mache!

Am Dunschtig derfed mir noch `m Absetze nix me due,
drum isch do denn ab de zehne zue.

Am Freitag homer offe vu achte bis zwelfe,
s'ghiet aber nu ä klänes Team, wo eu ka helfe.

Am Mentig und Dienschtig isch denn gar konner do,
weil do saget au mir „Narri, Narro!“

Ab'm Aschermittwoch – und wenn's au isch no so ä Qual –
sind unsre Öffnungszeiten wieder normal!

Narri, Narro!



DIE VERWALTUNG INFORMIERT

Redaktionsschlussänderung fürs „Blättle“

Wegen „Fastnacht“ ist Redaktionsschluss

für das Amtsblatt der KW 10 bereits am

**Freitag, dem 04. März
um 9.00 Uhr**

Wir bitten dringend um Beachtung, später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Kurzbericht zur öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 23.02.2011

Knapp 20 Zuhörer konnte Bürgermeister Anselm Neher zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am vergangenen Mittwoch im Bürgersaal des Rathauses begrüßen.

Nach allgemeinen Bekanntgaben des Bürgermeisters und Wünschen / Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates wurde der **Tourismusbericht für 2010/2011** vorgelegt. Mit einer aussagekräftigen Power-Point-Präsentation gab die Leiterin der Touristinformation, Julia Ott, umfangreiche Informationen zum Tourismus in Sipplingen. Sie ging hierbei u.a. auf Neuerungen im Tourismusbereich seit 2009, Marketingmaßnahmen und -konzepte, interessante statistische Auswertungen und schließlich auf touristische Ziele und Aktivitäten für das Jahr 2011 ein. Unter Beifall nahmen Gemeinderat und Zuhörer von dem Bericht zustimmend Kenntnis.

Im nächsten Tagesordnungspunkt ging es um die **Parksituation im westlichen Ge-**

meindegebiet und die Auswertung der Fragebögen. Hier wurde zunächst enttäuschend festgestellt, dass von 348 Fragebögen nur knapp 11 % im Rücklauf waren. Dabei wurden insbesondere die Themenschwerpunkte intensivere Überwachung des ruhenden Verkehrs und eine etwa mögliche Modifizierung der Kriterien bei der Ausgabe von Parkausweisen genannt. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung einstimmig, nach Möglichkeit einen zweiten möglichst flexibel einsetzbaren Vollzugsbediensteten zu beschäftigen und rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit dem Parkausweis zu recherchieren.

Danach ging es um den **Haushaltsplan 2011**. Nach der Aufklärung einiger Sachfragen und Vorschlägen zu künftigen Themenschwerpunkten stimmte der Gemeinderat einstimmig dem Haushaltsplan 2011 zu. Die

Haushaltssatzung wird in einem der nächsten Mitteilungsblätter veröffentlicht werden.

Gleich darauf stimmte das Gremium desgleichen dem **Wirtschaftsplan der „Gemeindewerke Sipplingen“** (Wasserversorgung und Stromerzeugung durch Photovoltaikanlagen) zu.

Im Zusammenhang mit der Erhebung einer **gesplitteten Abwassergebühr** folgte das Gremium einstimmig dem Vorschlag der Verwaltung zur entsprechenden **Satzungsänderung**. Gleichzeitig wurde die Verwaltung vom Gemeinderat beauftragt, für die Zukunft eine Neuberechnung / Kalkulation in Zusammenhang mit der Erhebung von Grundgebühren anzustellen bzw. in die Wege zu leiten.

Danach ging es um die **Arbeitsvergaben im Bereich des Westhafens**. Hierbei wurden

den jeweils günstigsten Bietern die Aufträge wie folgt erteilt:

Wasser/Abwasserleitung Westhafen und DLRG-Gebäude an Fa. Strobel für 40.122,— EUR,
Sanitärgebäude Flachdach an die Fa. Holl für 9.541,— EUR, Sanitärgebäude Elektroarbeiten an die Fa. Bischoff für 14.631,20 EUR, Sanitärgebäude Sanitär- und Heizungsarbeiten an Fa. Marte für 11.292,60 EUR. Bei diesen Preisen handelt es sich um Netto-Preise.

Danach ging es um die **Baugesuche**.

Hier stimmte das Gremium folgenden Maßnahmen zu:

Befreiung zur Veränderung des Baufensters im Zusammenhang mit einer **Bauvoranfrage zum Neubau eines Einzel- sowie eines**



NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

TELEFON

GEMEINDEVERWALTUNG

ARZT

APOTHEKE

<p>Feuerwehr/Unfall Notruf 112 Kommandant 5343 Polizei Notruf 110 Polizei Überlingen 8040 Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein) Telefon: 07541 19296 Fax: 07541 80936 (auch Gehörlosen-Fax) Rettungsdienst Bodenseekreis 112 Krankentransport 19222 Krankenhaus Überl. 94770 Sozialstation Überlingen 95320 Dorfhelferinnenstation Frau Nutz 07557 8674 Malteser-Hilfsdienst 970970 Kurzzeitpflege Haus Silberdistel 95180 Kath. Pfarramt Sipplingen 63220, 60636 Ev. Pfarramt Ludwigshafen 07773/5588</p> <p>Weißer Ring Bodenseekreis K.-H. Jumpertz 07556 966362</p> <p>Sperrhotline Personalausweis, 0180 1 33 33 33</p> <p>EnBW (früher Badenwerk) Service-Telefon 07461 7090 Störung 0800 36294 77 Störungsdienst Erdgas, Thüga 0800 7750007</p> <p>Wasserversorgung Störung 833-0 Kabel BW Störung 01805 888150 Abfallwirtschaftsamt Friedrichshafen 07541204-5199</p> <p>Probleme mit der Müllabfuhr?? Folgende Firmen stehen für Fragen und Probleme zur Verfügung: Restmüll, Biomüll, Sperrmüll etc. Abfallwirtschaft-Bodensee GmbH, Tel. 07541/401093 Gelber Sack-Abholung Fa. Stark GmbH Tel. 08382 943010-11 Papiercontainer Fa. Stark GmbH Tel. 08382 943010-11</p>	<p>Telefonverzeichnis Hauptverwaltung-Grundbuchamt Bürgermeister Neher 8096 20 Ratschreiber Sulger 8096 22 Frau Adams 8096 30 Vorzimmer Bürgermeister, Friedhofsamt Redaktion Gemeindeblatt Frau Biller 8096 0 Finanzverwaltung, Rentenangelegenheiten Herr Geßler 8096 25 Gemeindekasse Frau Regenscheit 8096 28 Steueramt Frau Sinner 8096 26 Bürgeramt, Ordnungsamt, Sozialamt, Standesamt Frau Wochner 8096 23 Tourist-Info im Bahnhof Zentrale 9499370 Frau Ott 949937 12 Frau Bonauer 949937 11 Bauhof 8096 31 Kindergarten 1096 Grund- u. Hauptschule 915526 Hafenanlage West 65312</p> <p>Faxanschlüsse: Rathaus 8096-40 Tourist-Info 3570 Grund- und Hauptschule 915527 e-mail-Anschlüsse Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de Tourist-Info: touristinfo@sipplingen.de Schule: GHS-Sipplingen @t-online.de Kindergarten: kiga.sipplingen@kabelbw.de Internet: http://www.sipplingen.de</p>	<p>Ärztlicher Notdienst 94770 und 112</p> <hr/> <p>Zahnärztlicher Notdienst 01805/91 16 20</p> <hr/> <p>Apotheken-Notdienst 0137 888 22833 oder www.aponet.de</p> <hr/> <p>Giftnotruf 0761/19240</p>	<p>Freitag, 05.03. Bahnhof Apotheke Bahnhofstr. 8 Stockach Tel. 07771 2313</p> <p>Samstag, 06.03. Pflumern Apotheke Münsterstr. 37 Überlingen Tel. 07551 63864</p> <p>Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Sipplingen Bereitschaftsmitglieder im Notfall erreichbar: Bernd Neudörffer 0175 2409040 oder 07551 68146 Christine Thiel 0174 4070085 Georg Kuhn 07551 27 02 Petra Ehrle 07551 1226</p> <p>Öffnungszeiten der Verwaltung: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr Mi 14.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung</p> <p>Herausgeber: Gemeinde 78354 Sipplingen Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Neher oder sein Vertreter im Amt Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, 78333 Stockach, Druck u. Verlag: Primo Verlagsdruck Anton Stähle, Postfach 1254, 78329 Stockach, Tel. 07771 9317 -0, Fax: 07771 9317 -40 e-Mail: info@primo-stockach.de</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Doppelhauses auf dem Grundstück Flst.Nr. 2122/1, In der Breite.

Abriß und Neubau eines Schuppens auf dem Grundstück Flst.Nr. 368 im Gewinn Eltenried.

Umbau / Renovierung sowie diverse bauliche Erweiterungen am bestehenden Hotelgebäude auf Flst.Nr. 610 an der Prielstraße mit erforderlichen Ausnahmen / Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes.

Danach stimmte das Gremium nach Diskussion über den zugrundeliegenden Sachverhalt einstimmig der **Annahme einer Spende** / dem Ausstellen einer entsprechenden Spendenbescheinigung über 1.784,94 EUR an Herrn Thilo Kuhn aus Uhdingen-Mühlhofen zu, der im Bereich des Tierschutzes aktiv ist und sich insbesondere um Katzen aus dem Bereich des Gewerbegebietes gekümmert hat.

Unter „**Verschiedenes**“ ging es um die Einberufung / Einteilung der **Wahlvorstände für die bevorstehende Landtagswahl am 27.03.2011.**

Die öffentliche Gemeinderatssitzung war kurz vor 22.30 Uhr zu Ende. Im Anschluss daran fand noch eine nichtöffentliche Sitzung des Gremiums statt.

Beim Fundamt wurde abgegeben:

1 Autoschlüssel

Nähere Informationen unter Tel. 8096-20



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Herr Dr. Wilhelm Grunert,
Bütze 1
zum 75. Geburtstag am 04.03.

Frau Luise Mehringer,
Laupenweg 8
zum 75. Geburtstag am 04.03.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Sipplingen
Bodenseekreis

Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) der Gemeinde Sipplingen

Aufgrund von § 45 b Abs. 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat Gemeinde Sipplingen am 23.02.2011 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Gegenstand der Änderung

Gegenstand der Änderung ist die Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 09.12.2009, zuletzt geändert am 14. Juli 2010.

§ 2 Inhalt der Änderung

(1) § 37 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

(2) Für die Bereitstellung eines Zwischenzählers gem. § 40 Abs. 2 wird eine Zählergebühr gemäß § 42a erhoben.

(2) § 38 erhält folgende Fassung:

(1) Die Abwassergebühr setzt sich zusammen aus einer
- Grundgebühr für Schmutzwassergebühr (Abs. 2)
- Mengengebühr für Schmutzwasser (Abs. 3)
- Flächengebühr für Niederschlagswasser (Abs.4)

(2) Die Mengengebühr für Schmutzwasser wird nach der Schmutzwassermenge bemessen, die auf dem an die öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen angeschlossenen Grundstücke anfällt (§ 40 Abs. 1)

(3) Die Grundgebühr für die Schmutzwasserbeseitigung bemisst sich nach den Vorhaltekosten.

(4) Die Niederschlagswassergebühr bemisst sich nach den abflussrelevanten Flächen (§ 40a)

(5) Bei sonstigen Einleitungen (§ 8 Abs. 3) bemisst sich die Abwassergebühr nach der eingeleiteten Abwasser- bzw. Wassermenge.

(6) Wird Abwasser zu einer öffentlichen Abwasserbehandlungsanlage gebracht, bemisst sich die Abwassergebühr nach der Menge des angelieferten Abwassers

(3) § 40 erhält folgende Fassung:

Schmutzwassermenge

(1) In dem jeweiligen Veranlagungszeitraum (§ 43 Abs. 1 Satz 1) gilt im Sinne von § 38 Abs. 2 als angefallene Schmutzwassermenge:

1. die dem Grundstück aus der öffentlichen Wasserversorgung zugeführte Wassermenge;
2. bei nichtöffentlicher Trink- oder Brauchwasserversorgung die dieser entnommene Wassermenge;
3. im Übrigen das auf den Grundstücken anfallende Niederschlagswasser, soweit es als Brauchwasser im Haushalt oder im Betrieb genutzt wird

(2) Auf Verlangen der Gemeinde hat der Gebührenschuldner bei sonstigen Einleitungen (§ 8 Abs. 3) sowie bei nichtöffentlicher Wasserversorgung (Abs. 1 Nr. 2) und bei der Nutzung von Niederschlagswasser als Brauchwasser (Abs. 1 Nr. 3) geeignete Messeinrichtungen auf seine Kosten anzubringen und zu unterhalten

(4) Nach § 40 wird folgender § 40a eingefügt:

§ 40a Bemessungsgrundlage für die Niederschlagswassergebühr

(1) Bemessungsgrundlage für die Niederschlagswassergebühr gem. § 38 Abs. 1 ist die Summe der abflussrelevanten Teilflächen des an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossenen Grundstücks, von denen Niederschlagswasser unmittelbar oder mittelbar den öffentlichen Abwasseranlagen zugeführt wird. Maßgebend für die Flächenberechnung ist der Zustand zu Beginn des Veranlagungszeitraumes; bei erstmaliger Entstehung der Gebührenpflicht der Zustand zum Zeitpunkt des Beginns des Benutzungsverhältnisses.

(2) Die Summe der abflussrelevanten Teilflächen des Grundstücks ergibt sich aus der Multiplikation der bebauten und befestigten (versiegelten) Teilflächen mit dem jeweils geltenden Versiegelungsfaktor gemäß Absatz 3. Bei Dachflächen wird die Projektion auf die horizontale Ebene zugrunde gelegt. Die entsprechenden Teilflächen werden jeweils auf volle Quadratmeter abgerundet.

(3) Die Versiegelungsfaktoren der verschiedenen Grundstücksflächen für die Bemessung der Niederschlagswassergebühr betragen für:

1. Dachflächen

1.1. normale Dachfläche, unabhängig von der Neigung 1,0

1.2. Gründächern mit einer Aufbaustärke von mindestens 10 cm 0,4

2. befestigte Flächen

2.1. Flächen mit Asphalt, Beton, Bitumen, Pflaster mit Fugenverguß 1,0

2.2. Flächen mit Pflaster ohne Fugenverguß, Platten, Verbundsteine 0,6

2.3. Flächen mit Porenpflaster, Rasenfugenpflaster (mind. 20 mm Fuge), Rasengittersteine, Kies, Schlacke, Schotter und Schotterrasen 0,4

(4) Grundstücksflächen, von denen Niederschlagswasser über eine Versickerungsanlage oder Regenwassernutzungsanlage

(Zisterne) ohne Notüberlauf (§ 2 Abs. 5) den öffentlichen Abwasseranlagen zugeführt wird, bleiben im Rahmen der Gebührenbemessung unberücksichtigt.

(5) Für Sickermulden mit Notüberlauf und Mulden-Rigolen-Systemen mit Notüberlauf, die entsprechend den baurechtlichen Vorschriften ausgeführt sind, beträgt der Faktor 0,2.

(6) Für andere Versiegelungsarten gilt derjenige Faktor der bezüglich der Wasserdurchlässigkeit den o.g. genannten Versiegelungsarten am nächsten kommt.

(5) § 41 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

Wassermengen, die nachweislich nicht in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet wurden, werden auf Antrag des Gebührenschuldners bei der Bemessung der Schmutzwassermengengebühr abgesetzt. In den Fällen des Abs. 2 erfolgt die Absetzung von Amts wegen.

(6) § 42 erhält folgende Fassung:

§ 42 Höhe der Abwassergebühr

(1) Die Mengengebühr für die Schmutzwasserentsorgung (§ 38 Abs. 2) beträgt 0,93 Euro/m³.

(2) Die Grundgebühr für die Schmutzwasserentsorgung beträgt:

a) Bei Wohngrundstücken und überwiegend wohnlichen Zwecken dienenden Grundstücken wird für jede Wohneinheit eine Grundgebühr erhoben.
36,00 Euro/ Veranlagungszeitraum

b) Bei Grundstücken mit gewerblicher, landwirtschaftlicher oder sonstiger Nutzung beträgt die Grundgebühr bei einer jährlichen Abwassermenge bis 800 m³ 36,00 Euro/Veranlagungszeitraum bis 1.200 m³ 45,00 Euro/ Veranlagungszeitraum je weitere 500 m³ zusätzlich 9,00 Euro/ Veranlagungszeitraum

(2) Die Schmutzwassermengengebühr (§ 40 Abs. 2) beträgt 0,93 Euro/m³.

(3) Die Niederschlagswassergebühr (§ 40a) beträgt 0,42 Euro/m².

(4) Die Gebühr für sonstige Einleitungen (§ 8 Abs. 3) und für Abwasser, das zu einer öffentlichen Abwasserbehandlungsanlage gebracht wird, wird nach der Schmutzwassermengengebühr (Abs. 2) festgesetzt.

(5) Beginnt oder endet die gebührenpflichtige Benutzung in den Fällen des § 38 Abs. 2 und des § 40a während des Veranlagungszeitraumes, wird für jeden Kalendermonat, in dem die Gebührenpflicht besteht ein Zwölftel der Jahresgebühr angesetzt.

(7) Nach § 42 wird nachstehender § 42a eingefügt:

§ 42a Zählergebühr

(1) Die Zählergebühr gemäß § 37 Abs. 2 beträgt je Zähler 21,00 Euro/Monat.

(2) Bei der Berechnung der Zählergebühr wird der Monat, in dem der Zwischenzähler erstmals eingebaut oder endgültig ausgebaut wird, je als voller Monat gerechnet.

(8) Nach § 46 Abs. 2 werden nachfolgende Absätze eingefügt

(2a) Ändert sich die versiegelte Grundstücksfläche, ist die Änderung innerhalb eines Monats der Gemeinde anzuzeigen.

(2b) Binnen eines Monats nach Aufforderung durch die Gemeinde hat der Gebührenschuldner die Lage und Größe der Grundstücksflächen, von denen Niederschlagswasser (§ 41) den öffentlichen Abwasseranlagen zugeführt wird, der Gemeinde in prüffähiger Form mitzuteilen. Prüffähige Unterlagen sind Lagepläne im Maßstab 1 : 250 oder 1 : 500. Die an die öffentlichen Abwasseranlagen angeschlossenen Grundstücksflächen sind unter Angabe der für die Berechnung der Flächen notwendigen Maße rot zu kennzeichnen. Kommt der Gebührenschuldner seinen Mitteilungspflichten nicht fristgerecht nach, werden die Berechnungsgrundlagen für die Niederschlagswassergebühr von der Gemeinde geschätzt.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung rückwirkend zum 01.01.2010 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Sipplingen, den 24.02.2011

- Anselm Neher -
Bürgermeister



KULTURELLES IN DER GEMEINDE

Theateraufführungen der Kolpingfamilie Sipplingen

In diesem Jahr spielt die Theatergruppe der Kolpingfamilie Sipplingen den Schwank „Je oller, desto toller!“ von Regina Rösch im Pfarrheim St. Josef in Sipplingen.

Die Aufführungstermine sind:

Freitag, 08.04.11, 19.30 Uhr
Samstag, 09.04.11, 19.30 Uhr
Sonntag, 10.04.11, 11.30 Uhr
Sonntag, 10.04.11, 19.30 Uhr und
Freitag, 15.04.11, 19.30 Uhr

Der Eintritt beträgt 6,- Euro.

Karten gibt es im Vorverkauf am **Samstag, 19.03.11 ab 17.30 Uhr** und am **Sonntag, 20.03.11 ab 10.00 Uhr** im Pfarrheim Sipplingen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Theatergruppe der KF Sipplingen

SIPPLINGEN am Bodensee

Tourist-Information
Seestraße 3
78354 Sipplingen
Tel.: 07551/949937-0
Fax: 07551/3570
touristinfo@sipplingen.de
www.sipplingen.de

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag – Freitag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie:

Über Fasnet bleibt die Tourist-Information von Donnerstag, 3. März bis einschließlich Dienstag, 8. März geschlossen.

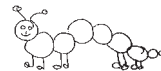
Gästemappen

Sie möchten eine Gästemappe mit Informationen zu Sipplingen und der Bodenseeregion?

Dann haben Sie folgende Wahlmöglichkeit:
Aktualisierung durch die TI 3,00 Euro
Neuer Ordner inkl. Inhalt 9,00 Euro
Bei Interesse benötigen wir ihre Rückmeldung bis Mittwoch, 02. März.



AUS DEM KINDERGARTEN



GEMEINDEKINDERGARTEN "KLEINE RAUPE"

Fasnetsball

IM KINDERGARTEN

Die närrische Zeit hat bei uns im Kindergarten schon länger begonnen und die Kinder fiebern schon dem großen Fasnetsball am **Schmotzige Dunschtig (03.03.2011)** entgegen.

Das diesjährige von den Kindern gewählte Thema lautet: „Wald“.

Unser Kinderparlament hat sich zu diesem Thema einiges für die Dekoration und für das

Programm an diesem Vormittag überlegt. Lassen Sie sich überraschen und schauen Sie einfach bei uns vorbei.

Ab 8.00 Uhr sind alle Eltern, Omas, Opas, Freunde und alle anderen die Lust haben bei uns herzlich willkommen.

Die Befreiung durch die Narren wird so gegen 10.00 Uhr sein, damit endet unsere Fasnetparty. Danach findet ein kleiner Umzug mit der Musikkapelle und den Narren bis zum Rathausplatz statt und dort löst sich die Gruppe dann auf.

Wir freuen uns darauf mit Ihnen und Ihren Kindern zu feiern und hoffen, dass wir gemeinsam viel Spaß haben werden!

Ihr Kindergarten – Team

Um die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten, liegt an diesem Tag die Aufsichtspflicht bei den Eltern.



SENIOREN- NACHRICHTEN

Einladung zur Seniorefasnet



Seniorefasnet isch Juchee in Sipplinge am Bodensee. In die Krone kummet her Fasnetmache isch it schwer.

Wenn: Samstag 5. März ab 14.00 Uhr
Wo: Krone am See

Närrische Grüße
Jolande mit Team vom Ökumenische Seniorekreis
und s'Kroneteam.



BEHÖRDEN- INFOS



LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

Bundeswehrrübung

Vom 7. bis zum 11. März 2011 übt die Fernspählehrkompanie 200 aus Pfullendorf mit 30 Soldaten und fünf Fahrzeugen in den Landkreisen Biberach, Bodenseekreis, Ravensburg und Sigmaringen. Das Übungsgebiet umfasst im Bodenseekreis die Gemeinden Deggenhausertal, Frickingen, Heiligenberg, Owingen, Sipplingen und Überlingen.



INTERESSANTES AUS DER NACHBARSCHAFT

Der BLHV informiert!

Landesversammlung

Die diesjährige Landesversammlung ist am 25. März 2011 ab 9.30 Uhr in Friesenheim in der Sternenberghalle. Gastredner ist DBV-Generalsekretär Dr. Helmut Born.

Anmeldungen für die Busfahrt bitte bei der Bezirksgeschäftsstelle in Stockach (07771/91800).

Frühstückstreffen für Frauen in Überlingen

Thema:

„Reif Gelassen sein – schön wär's!

Referent: Hanspeter Wolfsberger

am Samstag, den 26.03.2011
im Kursaal Überlingen
von 8.45 - 11.45 Uhr
Kostenbeitrag 12,- Euro

Zum Frühstückstreffen für Frauen laden wir Sie herzlich ein, wieder mit dabei zu sein. Herr Wolfsberger ist evangelischer Pfarrer und neunfacher Familienvater. Nach Jahren als Direktor der Liebenzeller Mission ist er wieder Gemeindepfarrer und Leiter eines „Hauses der Besinnung“ in Betberg/Seefeld.

Rechtzeitige Anmeldung ist wie immer erforderlich!

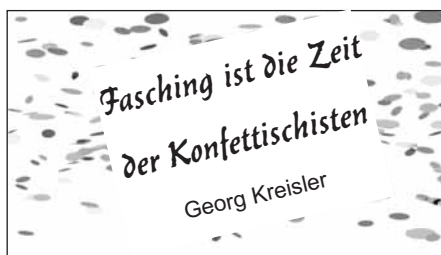
Tel. Anmeldung: täglich ab 01.03.
bis 23.03.2011 von 9.00 – 20.00 Uhr bei

Helga Allweyer, Tel.: 07552/6342
Doris Dieterle, Tel.: 07551/5941

Informationen erhalten sie auch im Internet unter
www.fruehstueckstreffen-ueberlingen.de



WAS SONST NOCH INTERESSIERT



Deutsches Rotes Kreuz - Betreute Seniorenreisen

Es sind noch ein paar Plätze frei!
Mehrtägige Busreise zur **Bundesgartenschau nach Koblenz vom 2.-5. Mai 2011**
und Flugreise nach **Lanzarote vom 15.-29. Mai 2011**

Ganz herzlich möchten wir dazu alle Seniorinnen und Senioren einladen!

Der Frühling naht! Erkunden Sie mit uns die **Frühjahrsblüte** auf der **Bundesgartenschau** in Koblenz, direkt am Rhein beim Deutschen Eck. Unter anderem führt uns auf einem Ausflug eine **Rheinschifffahrt am Loreleyfelsen** vorbei nach Boppard.

Unser Quartier wird ein komfortables Hotel direkt an der Mosel in Koblenz sein. Alle Eintritte und Unternehmungen gemäß Reiseprogramm sind im Reisepreis inbegriffen.

Kosten pro Person 608Euro im Doppelzimmer mit Halbpension. **Anmeldeschluss für Koblenz ist der 04. März 2011.**

Unsere **Frühlings-Flugreise** führt nach **Lanzarote**, auf die nördlichste Insel der **Kanarischen Inseln** im Atlantik. Sie wird geprägt von mehr als 100 **Vulkankegeln**. Tiefrote und nachtschwarze Lava bilden die bizarren Landschaften der Insel mit ganz besonderem Reiz. Strahlend weiße Häuser bilden einen markanten Kontrast zur Landschaft. Der weltberühmte Architekt César Manrique hat die eigenwillige Natur seiner Heimat mit faszinierenden Bauten und Kunstwerken geprägt.

Wir werden im **Puerto del Carmen**, im Südosten der Insel, wohnen, wo es viele Spazier- und Einkaufsmöglichkeiten entlang der Uferpromenade gibt. Der flache, lange Sandstrand liegt direkt gegenüber unseres Hotels. Das **Hotel hat 4 Sterne**, ist komfortabel, hat eine schöne Gartenanlage und ein Außenschwimmbad. Ein abwechslungsreiches Ausflugsprogramm ist gegen Aufpreis hinzu buchbar.

Kosten pro Person 1493Euro im Doppelzimmer mit Halbpension. **Anmeldeschluss für Lanzarote ist der 28. März 2011.**

Beide Reisen werden wie gewohnt vom erfahrenen DRK-Team des ‚Betreuten Reisens‘ begleitet und sind **besonders für Personen mit leichten Gehbehinderungen geeignet**. Transfers von Zuhause zur Busabfahrt in Stuttgart bzw. zum Flughafen Stuttgart und zurück mit Kofferservice und Reiseversicherung sind ebenfalls im Preis inklusive.

Wenn Sie gerne mitreisen möchten oder noch Fragen haben, dann melden Sie sich bitte beim

Deutsches Rotes Kreuz
Rotkreuzstr. 2
88046 Friedrichshafen
Betreutes Reisen
Telefon: 07541-5040



KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Seelsorgeeinheit Sipplingen

mit den Gemeinden

St. Pelagius, Bonndorf
St. Bartholomäus, Hödingen
St. Peter und Paul, Nesselwangen
St. Martin, Sipplingen

Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestr. 38,
78354 Sipplingen, Tel. 07551/63220
Pfarrbüro Seestr. 38, 78354 Sipplingen
Tel. 07551/63220 Fax.-/ 60636
Mail: pfarramt.sipplingen@t-online.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag von
10.00 bis 12.00 Uhr und
Pfarrbüro:

Donnerstagmittag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Sprechzeiten von Herrn Pfarrer Dr. Joha (wir
bitten um vorherige Terminvereinbarung):
Mittwochs

ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Hödingen
Donnerstags

ab 11.00 Uhr Pfarrhaus Nesselwangen
ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Sipplingen
ab 17.00 Uhr im Pfarrhaus Bonndorf

Gottesdienste

Freitag, 04.03.2011

Sipplingen

18.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der
evangelischen Jakobuskirche

Samstag, 05.03.2011

Sipplingen

9.30 Uhr Ökumenischer „Narren-
Gottesdienst“ zum 40-jährigen Jubiläum der
Krisenwieber unter Mitwirkung der Musikkapelle

Sonntag, 06.03.2011

9. Sonntag im Jahreskreis Ev. Mt. 7,21-27
Bonndorf

10.00 Uhr Heilige Messe

Im Gedenken an: Rosmarie Benkler

Mittwoch, 09.03.2011 - Aschermittwoch
Nesselwangen

19.00 Uhr Heilige Messe mit integriertem
Weltgebetstag unter Mitwirkung der Gesangsgruppe Leticia sowie Austeilung des
Aschekreuzes

Im Gedenken an: Maximilian Zimmermann

Donnerstag, 10.03.2011

Sipplingen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Heilige Messe

Termine

Kolpingfamilie

Die Gruppe Paradies trifft sich am Mittwoch,
dem 02. März 2011, um 16.00 bis 17.30 Uhr;

und die Gruppe Arche Noah am Mittwoch,
dem 09. März 2011, um 19.30 Uhr im Pfarr-
rheim.

Viele Grüße eure Steffi und Beate

Im Pfarrbüro gehen in letzter Zeit von Leitern und Eltern der Kinder- und Jugendgruppen sowie von Kirchgängern Beschwerden ein, dass der Kirchplatz als Hundeklo benutzt wird. Die Gruppenleiter möchten nicht die Hälfte Zeit der Gruppenstunde damit beschäftigt sein, Hundekot zu entfernen.

Wir bitten die Hundebesitzer zu beachten: DER KIRCHPLATZ IST KEIN HUNDEKLO!
Sachdienliche Hinweise bitte im Pfarrbüro melden.

Evangelische Kirchengemeinde



mit den Ortsteilen **Bodman, Bonndorf, Espasingen, Ludwigshafen, Nesselwangen, Sipplingen & Wahlwies**

Öffnungszeiten des Pfarramtes, Mühlbachstr.7 in Ludwigshafen:

dienstags 9.00-12.30 Uhr;

donnerstags 9.00-12.30 Uhr

Tel. 07773-5588 Fax 07773-7919

e-mail: ludwigshafen@kbz.ekiba.de

homepage: www.ek-ludwigshafen.de

Freitag, 4. März

18.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der Jakobuskirche in **Sipplingen** mit anschließendem gemütlichen Zusammensein

19.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen im Johannes-Hüglin-Saal in **Ludwigshafen** (Einsingen ab 19:15 Uhr)

Samstag, 5. März

9.30 Uhr: Ökumenischer Narrengottesdienst in der katholischen Kirche St. Martin in Sipplingen (Pfarrer Dr. Joha & Pfarrer Boch)

Sonntag, 6. März

10.30 Uhr: Winterkirche mit Abendmahl in Wahlwies (Pfarrer Boch)

Mittwoch, 9. März

20.00 Uhr: 7 Wochen ohne – Kursangebot für die Fastenzeit unter dem Thema „Ich war's“ – heute: Warum hast Du das getan?“ im Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen

Donnerstag, 10. März

8.15 Uhr: Morgenlob in der Johanneskirche in Wahlwies

9.00 Uhr: Spielgruppe im Gemeindesaal in Sipplingen

14.00-15:30 Uhr: Treffen der „Häfler Piraten“ - Ökumenische Jungschar für die Klassen 1-3

19.30 Uhr: Sitzung des Kirchengemeinderates

Freitag, 11. März

9.30 Uhr: Treffen der Krabbelgruppe im Jugendraum in Ludwigshafen

19.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen im katholischen Gemeindezentrum in **Wahlwies**

Sonntag, 13. März

9.15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Ludwigshafen (Pfarrer Boch)

10.30 Uhr: ökumenischer Krabbelgottesdienst im Kaplaneihaus in Bodman

Neuer Gemeindebrief

Unser neuer Gemeindebrief wird in diesen Tagen an alle evangelischen Haushalte verteilt. Er kann auch auf unserer homepage unter www.ek-ludwigshafen.de herunter geladen werden.

Weltgebetstag der Frauen am 04. März 2011

In diesem Jahr steht Chile im Mittelpunkt des Weltgebetstages. Ein ökumenisches Miteinander der verschiedenen christlichen Konfessionen gibt es in Chile fast nur in der wachsenden Weltgebetstagesbewegung, deren Wurzeln in Chile bis 1929 zurückreichen. Bereits 1939 kam einmal eine Gottesdienststörung aus diesem Land. Heute arbeiten im chilenischen WGT-Komitee rund 40 Frauen aus vielen verschiedenen Kirchen vertrauensvoll zusammen. Unter dem Motto: „Wie viele Brote habt ihr?“ laden sie die Frauen rund um den Globus zum gemeinsamen Gebet ein. Alle interessierten Frauen und Männer sind ganz herzlich zu dem gemeinsamen Gottesdienst und dem anschließenden gemütlichen Beisammensein eingeladen. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Wir laden **am 04. März** zu folgenden Gottesdiensten mit anschließendem Beisammensein ein:

- 18.00 Uhr in der Jakobuskirche in **Sipplingen** mit anschließendem gemütlichem Zusammensein. Wir freuen uns über Salatspenden!
- 19.30 Uhr im Johannes-Hüglin-Saal in **Ludwigshafen** (Einsingen ab 19:15 Uhr)

Weltgebetstag der Frauen am 11. März 2011 in Wahlwies

In Wahlwies laden wir **am 11. März** zu folgendem Gottesdienst mit anschließendem Beisammensein ein:

- 19.30 Uhr im katholischen Pfarrzentrum in **Wahlwies**

Winterkirche in Wahlwies

Am Sonntag, den **06.03.2011**, feiern wir für alle Ortsteile Gottesdienst in **Wahlwies**. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, kann sich im Pfarramt unter Telefon 07773-5588 melden. Die Winterkirche ist ein Ergebnis unseres Umweltengagements „Grüner Gockel“ mit dem wir versuchen, Energie und CO2 einzusparen. Zudem ist es immer wieder schön, als Gesamtgemeinde, Gottesdienste in Sipplingen oder Wahlwies zu erleben.

„Ich war's“ - Ein Kurs-Angebot für die Fastenzeit ... - 7 Wochen ohne Ausreden

Keine faulen Ausreden mehr... Verantwortung übernehmen... zu eigenen Fehlern stehen... Anpacken statt Wegducken... Wie wär's damit – zunächst mal in der Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern? Mit anderen gemeinsam inne halten und nachdenken? An sieben Abenden im Johan-

nes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen – angeregt von sieben Bildern, Dialogen und biblischen Erzählungen. Jeweils eine gute Stunde lang – das reicht, glaube ich – und es lohnt sich! Die Kursleitung hat Pfarrer Dirk Boch.

Die Teilnahme an allen Abenden jeweils um 20 Uhr im Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen ist wünschenswert, aber nicht zwingend. Eine formlose Anmeldung beim evangelischen Pfarramt ist in jedem Fall nötig (Adresse s.o.).

Die Kursgebühr in Höhe von 20 Euro bringen Sie bitte zum ersten Abend mit. Dafür gibt es unter anderem auch für jede und jeden den DIN-A3-Tageskalender mit weiteren Texten und Impulsen für jeden Tag.

Termine:

1. Abend am Aschermittwoch, 9. März: „Warum hast Du das getan?“ (Gen 3,6-13.22-24)
2. Abend am Donnerstag, 17. März: „Gott, sei mir Sünder gnädig“ (Lukas 14,9-14)
3. Abend am Dienstag, 22. März: „Fürchte Dich nicht“ (Jeremia 1,4-9)
4. Abend am Montag, 28. März: „Herrliche Taten“ (Lukas 13,10-17)
5. Abend am Mittwoch, 6. April: „Es ist nichts verborgen“ (Matthäus 10,26b-33)
6. Abend am Dienstag, 12. April: „Er war tot und ist wieder lebendig“ (Lukas 15,11-24)
7. Abend am Montag, 18. April: „Noch heute im Paradies“ (Lukas 23,32-43)

Projektchor Konfirmation

Ab Montag, **14.03.2011**, trifft sich um 19.30 Uhr im Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen ein Projektchor. Unter der Leitung von Susanne Karras sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Der Chor wird dann bei der Konfirmation am 8. Mai den Gottesdienst in Ludwigshafen musikalisch mit gestalten.

Sehr herzlich grüßt Sie im Namen aller Mitarbeitenden,
Ihr Dirk Boch, Pfarrer



DIE VEREINE BERICHTEN



GESANGVEREIN HOHENFELS/SIPPLINGEN

Gesangverein lädt Narren ein

Ihr tollen Mäschkerle aus nah und fern, die Sänger feiern mit euch Narren gern! Drum öffnen wir auch unsre Pforten bei Kaffee, Getränken und bei Torten.

An die pikanten Narren ist auch gedacht für sie werden herzhafteste Würste gemacht. Am **Schmotzige Dunschtig** ist die Tür auf vom Sängerraum, ab 13.00 Uhr wollen wir euch bewirten, ihr glaubt es kaum.

Am **Fasnetsmentig** haben wir noch einmal auf und sind für euch wieder ganz gut drauf.

Drum zielt euch nicht und guckt vorbei, bringt mit die Freunde eins zwei drei. Ihr könnt singen, lachen und viel schwätzen für eine Weile euch auf's Hinterteil dann setzen.

Drum keine Scheu und kommt herein in unser vielgeliebtes Sängenheim. Auf jeden Fall würden wir uns freuen und euch ganz ohne Frust betreuen.

Die Sängerinnen und Sänger des Gesangsvereins

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2011

Am Freitag, 18. März 2011, findet um 20.00 Uhr unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im Sängenheim mit nachstehender Tagesordnung statt.

1. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
2. Bericht über die letzte Jahreshauptversammlung
3. Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr
4. Kassenbericht
5. Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuaufnahmen
8. Wahl des Vorstandes
9. Wahl des Fähnrichs, der Begleiter sowie der Rechnungsprüfer
10. Festsetzung des Jahresbeitrages
11. Ehrungen für guten Probenbesuch
12. Wünsche und Anträge

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis spätestens 11. März 2011 bei der ersten Vorsitzenden einzureichen.

Jutta Menner (Vorsitzende)
Tel. 07551/7560
E-Mail: jutta@gv-sipplingen.de
Homepage: www.gv-sipplingen.de

Während der Fasnet ist kein Schwimmtraining.



DEUTSCHE-LEBENS- RETTUNGS- GESELLSCHAFT Ortsgruppe Sipplingen

Nachwuchsschwimmen

Das nächste Nachwuchs -schwimmtraining ist am Mittwoch, 16.03.2011! Abfahrt an der Turn – und Festhalle um 17:15 Uhr
Das Jugenleiterteam

SCHWIMMKURS

Der Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahren beginnt am 20.03.2011 im Hallenbad Salem.

Weitere Informationen gibt es in der Schwimmstunde.

Abfahrt an der Turn – und Festhalle um 9:30 Uhr.

Einladung zur Jahreshauptversammlung
Zur Jahreshauptversammlung der DLRG - Ortsgruppe Sipplingen mit Stützpunkt Spetzgart laden wir alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde, Gönner und die Eltern unserer jungen Mitglieder recht herzlich ein. Die Versammlung findet **im Hotel KRONE, am Freitag, 25.03.2011 um 20:00 Uhr statt.** Karl-Heinz Rimmelme
Vorsitzender

WEITERE TERMINE:

09.04.2011 – Seeputzete

Aktuelle Informationen auch auf unserer Homepage:
www.sipplingen.dlrg.de



Fastnachtsgesellschaft SIPPLINGEN e.V.

Bericht zum Besuch der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee in der Landesvertretung Baden-Württemberg in Berlin Mittwoch, 23. bis 25.02.2011

Die Landesvertretung Baden-Württemberg hatte dieses Jahr die Narrenvereinigung Hegau-Bodensee zu einem Bunten Abend in Ihren Räumlichkeiten eingeladen. Diesen Besuch verband man mit einer großen Stadtbesichtigung, Feierlichkeiten in der EnBW Residenz sowie einem Fototermin am Brandenburger Tor. Unsere Narreneltern Gofine und Lothar präsentierten dabei stellvertretend alle Narreneltern der Vereinigung.

Am Mittwoch, den 23. Februar 2011, um 04:00 Uhr fuhren 3 Busse mit 170 Vertretern verschiedener Gruppen der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee in die Hauptstadt nach Berlin. An Bord waren Narrengruppen aus den Bezirken: Hegau-Randen und Heuberg, Nellenburg und Linzgau sowie der Landschaft Höri-Bodanrück und Rosenegg. Nach 11 stündiger Fahrt kamen die Narren in Berlin an. Als erstes erfolgte ein Besuch des Deutschen Bundestags. An diesem Tag diskutierten die Abgeordneten gerade lebhaft über den Betrug der Doktorarbeit von Herrn Verteidigungsminister Karl-Theodor zu Guttenberg. Nach dem Verlassen des Besucherebene des Plenarsaals folgte ein Informationsvortrag über das Gebäude, dass dabei besichtigt wurde. Ein Gespräch mit einem Bundestagsabgeordneten gab es natürlich auch noch. Leider ist dieser nicht so bekannt, dass man sich den Namen behalten konnte. Das angekündigte Essen im Bundestag fand nicht statt. Jeder der Besucher hatte den Abend nach dem Beziehen des Hotels „Motel One Berlin“ zur freien Verfügung und lies diesen in einem Restaurant, der Hotelbar oder auf dem Zimmer gemütlich ausklingen. Am Donnerstag, schmissen dich die Narren in Ihre zünftige Garderobe und machten eine 3 stündige Stadtrundfahrt, die mit allerlei In-

formationen geschmückt war. Die Besichtigung endete am Brandenburger Tor, an dem nun mit der nachträglich eingeflogenen Froschenkapelle und einigen Passanten gute Schunkelstimmung herrschte. Erinnerungsfotos wurden dabei nicht vernachlässigt. Um 14:30 Uhr fand die Generalprobe für den abendlichen Empfang in der Landesvertretung Baden-Württemberg statt. Von dort aus führen die Busse zu einer Veranstaltung in die EnBW Repräsentanz Berlin. Dort wurden die Besucher durch den Repräsentanten und Ex-Oberbürgermeister Andreas Renner begrüßt und anschließend gut bewirtet. Um 19:00 Uhr marschierten die Narren in der Landesvertretung Baden-Württemberg ein. Eine große Überraschung für unsere Narreneltern Gofine und Lothar, war die Sipplinger Narrenfahne, die unübersehbar aufgehängt wurde. Vor ca. 1000 internationalen Delegierten aus den Bereichen Politik, Wirtschaft und Kultur veranstalteten die Mitglieder der Vereinigung Hegau-Bodensee ein tolles Programm. Es tanzte eine Gruppe Männerbalett, sowie die Gardemädchen aus Emmingen. Die Kuh vom Lande, Sigrun Mattes schwang ein paar fasnachtliche Anekdoten und die Froschenkapelle Radolfzell heizte der Menge ein. Um 00:30 Uhr endete der Empfang, der gemäß unseren Narreneltern „ein stimmungsvoller Abend war“. Der Freitagmorgen stand den Teilnehmern zur freien Verfügung. Um 11:30 Uhr fuhr die Narrenschar nach vielen aufregenden Terminen wieder in den Süden. „Wir hatten 3 tolle Tage in Berlin“ Eure Narreneltern Gofine und Lothar

Sipplinger Fasnet 2011

Mittwoch, 02. März 2011

19:00 Uhr Hemdglonkerumzug mit der Narrenkapelle ab Gasthof ADLER. Vorher großer Lampion-verkauf. Alles was klappered und schäppered isch debeil!

Schmotzige Dunnschteg, 03. März 2011

7:00 Uhr Zum traditionellen Suhund-frühstück in der Werkstatt von Jörg Brand unserem Hänselevater, im Hirsacker sind nicht nur die Suhunde, sondern auch die Hänsele herzlich eingeladen.

09:00 Uhr Treffpunkt des Fahnenträgers, Narrenpolizei, der Hänsele, Store, Kriesewieber Narren-räte, Narreneltern und der Narrenkapelle am Rathaus.

Abmarsch zum Usriefe vu de Fasnet

09:39 Uhr Schülerbefreiung in der Burkhard von Hohenfels Schule

10:00 Uhr Besuch im Kindergarten

10:30 Uhr Besuch im Altersheim

11:11 Uhr Närrische Absetzung des Bürgermeisters auf dem Rathaus Ehrungen verdienter Narren

14:04 Uhr Umzug durchs Dorf ab Hänselebrunnen und Stellen des Narrenbaumes am See durch die

Zimmermannsgilde.

Närrisches Treiben im ganzen Dorf!

Freitag, 04. März 2011

14:00 Uhr - Vorbereitungen der Aula in der Schule für das Kriesewieberjubiläums und die Turn- und Festhalle durch alle aktiven Mitglieder.

Jede Hand wird gebraucht – Motto: Alle helfen mit – dann muss keiner viel arbeiten!

Jubiläum

40 Jahre Sipplinger Kriesewieber

9:30 Uhr Ökumenischer Narren-gottesdienst der Kriesewieber mit der Musikkapelle

11:00 Uhr Kriesewieber – Brunch mit närrischem Programm in der Aula der Burkhard – von – Hohenfels – Schule. (Nur für geladene Gäste.)

14:00 Uhr Kinderumzug mit den Kriesewieber, allen Gästen und der Musikkapelle zum Hänselebrunnen. Abholung des kleinen Narrenbaumes – Umzug zum Rathausplatz und stellen desselben durch die Jugend - Zimmermannsgilde.

14:00 Uhr, Seniorenfasnacht – im Hotel Krone – mit närrischem Programm. Ab 15:00 Uhr besucht die Fastnachtsgesellschaft mit einer Abordnung unsere Senioren.

Fasnet Sunnteg, 06. März 2011

13.30 Uhr Großer Fasnetsuntig-umzug bei der Narrenzunft Deichelmaus 1445 e.V. Spaichingen.

Wir laufen als Nummer 5!

Wer will ka mit – schä wär – wenn's viel sind!

2 Busse a 55 Personen

Hinfahrt: 10.30 Uhr

Rückfahrt: 18.00 Uhr

Bitte achtet auf die korrekte Anzugsordnung. Wir würden uns freuen, wenn viele Hästräger an diesem Umzug teilnehmen würden.

Weitere Infos auch auf der Homepage: www.deichelmaus.de

Fasnet Menteg, 07. März 2011

MOTTO – AFRIKA in Sipplingen

14:04 Uhr Narrenumzug ab Hänselebrunnen mit der Narrenkapelle. Afrikanisches Treiben im ganzen Dorf.

Fasnet Dienstag 08. März 2011

14:04 Uhr Kinderumzug ab Hänselebrunnen mit der Narrenkapelle anschl. Kinderball mit närrischem Kinder- und Jugendprogramm in der Turn – und Festhalle.

Aschermittwoch, 09. März 2011

15:00 Uhr Umlegen des Narrebom's anschließend ist die große Narrenbaumverlosung im Hotel Krone. Viele Preise zu gewinnen.

Kleine Änderungen kas immer no gäe!

Weiter aktuelle Informationen und Fotos zu unseren Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Internetseite.

www.fg-sipplingen.de



**SIPPLINGER
GEWERBE e.V.**

RWK-Wirtschaftsabend mit Ministerpräsident Mappus

Unternehmer bringen in Radolfzell ihre Anliegen vor

Der Sprecher der Regionalen Wirtschaftsoperation Westlicher Bodensee (RWK), Bern-

hard Bihler, konnte zum RWK-Wirtschaftsabend mit Ministerpräsident Stefan Mappus im RIZ in Radolfzell mehr als 160 Unternehmer und Gäste der zehn Mitgliedsorganisationen begrüßen. Auch wenn die geplante Podiumsdiskussion durch den engeren Zeitrahmen des Ministerpräsidenten nicht stattfinden konnte, nutzten die Unternehmer die Gelegenheit auf Thematiken hinzuweisen, mit denen sich viele Handwerks-, Dienstleistungs- und Industriebetriebe der Region konfrontiert sehen. Stefan Mappus ging in seiner Rede auf mehrere wichtige Themen hieraus ein und nahm sowohl im offiziellen Teil wie auch in seinen anschließenden persönlichen Gesprächen mit etlichen Verantwortlichen aus den Betrieben der Region so manche Frage mit nach Stuttgart. Während des Abends zeigte sich hierbei, dass der Landtagsabgeordnete Andreas Hoffmann wie auch Bernhard Bihler die Belange der regionalen Unternehmer sehr gut kannten und Herrn Mappus mit den entsprechenden Ansprechpartnern ins Gespräch brachten. Dass die Vernetzung innerhalb der RWK-Mitgliedsbetriebe sehr gut funktionierte, zeigten auch die langen und intensiven Gespräche im Anschluss an den offiziellen Teil des Abends.



**TURN-UND SPORTVEREIN
SIPPLINGEN**

SkiClub Sipplingen

Am vergangenen Samstag war der SkiClub Sipplingen in SilvrettaNova (Montafon). Bei allerbestem Wetter, sehr guten Schneeverhältnissen und einer grandiosen Après-Ski-Party am Abend konnten – glaube ich – alle Teilnehmer einen schönen Tag erleben. Danke, dass ihr dabei wart. Ein großes Dankeschön auch an Elke (Büro) und Claudio (Boss). Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei Brigitte und Gopfried für den schönen Ausklang in der Linde.

Für das **Saison-Finale** gibt es folgenden Termin: **Samstag, 02.04.11**. Ziel wird wahrscheinlich der Saloberkopf in Warth/Schröcken. Anmelden könnt ihr Euch wie gewohnt mit einer Anzahlung von 25Euro/Person bei Elke (07551/915860) oder bei Stefan (07551/831398). Anmeldeschluss ist Montag, der 28.03.11. Alles weitere folgt.

In diesem Sinne...
Euer SkiClub-Steff

VDK ORTSVERBAND SIPPLINGEN

Sozialverband VdK

Der Ortsverband Sipplingen informiert:

Bald freie Arztwahl in EU

Bürger in der Europäischen Union (EU) können sich künftig leichter in anderen Mitgliedsländern ärztlich behandeln lassen. Das hat das Europaparlament im Januar 2011 beschlossen. Die 27 EU-Staaten müssen die Neuregelung bis Mitte 2013 umsetzen. Grundsätzlich sollen die Krankenkassen im Heimatland die Kosten nach den dort geltenden Kostensätzen übernehmen. Für stationäre Behandlungen soll jedoch eine Vorabgenehmigung der Kassen notwendig sein. Besondere Erleichterungen soll es für Patienten geben, die an einer seltenen Krankheit leiden und im eigenen Land keinen Spezialisten finden. Die Richtlinie soll die Patientenrechte stärken und vor allem Kranken zugute kommen, die zu Hause lange Zeit auf eine Behandlung warten müssten.

Nähere Auskünfte erhalten Sie in der Geschäftsstelle Radolfzell unter der Tel.Nr. 07732 / 92360, in Ravensburg Tel. 0751 / 769620 und www.vdk-bawue.de



WANDERVEREINIGUNG SIPPLINGEN e.V.

Närrischer Wanderverein!

Das war eine spontane Entscheidung nach Jahren der „Abstinenz“. Zuletzt wurde 1989 im „ambrosius“

Fasnet gefeiert, erinnert Karl-Heinz Brand zur Begrüßung der närrischen Gesellschaft und übergibt Alwin Beirer, der das Fest angeregt hatte und alles vortrefflich organisierte.

Fast stürmte das närrische Volk die „Krone“. So viele waren gekommen; selbst der „Bauer suchte seine Frau“ hier.

Das neu eingekleidete Alwin-Beirer-Team bringt sogleich mit seinen Liedern, begleitet von Patrick Märte, Stimmung in die Runde.

Maria Biller in der Bütt streicht die ersten Lachsälven mit ihrem String-Tango ein. Als brave Hausfrau will sie mit der neuen Mode gehen und Männerherzen bezirzen. Es war nicht einfach, das kleine, scharfe, teure Stück in Rot zu erstehen. Aber dann auf der Sitzung im katholischen Pfarramt kommt der Knall, der auch den Pfarrer aus der Fassung bringt.

Es folgt Bütt- auf Bütt-Vortrag und dazwischen immer wieder Gesang und Tanz des Hüttenwart-Teams.

Paula's Warenkorb ist mit allerhand gefüllt: Tee für „en schöns Häutle für die Frau“, aber auch für „Mana, dia täte strotze vor Manneskraft“. Aus ihrem Korb bietet sie Scheren aller Art an, „Roßhaarbäsa“ und Thermometer für alle Schwankungen, Mäusefallen und Pfannen jeder Größe. Der Gäg aber, Paula's Nasenwärmer, werden mit Jubel beklatscht.

Die Gemüsefrau Annemarie Rietz muss sich für ihre überhöhten Preise vor einem Polizisten, Margot Seeger, verantworten. Auf alle Fragen: „verhören, Zuname, Stand, Geboren, Alter, Religion“ hat die Gemüsefrau ihre passende Antwort. Verzweifelt gibt der Polizist total verwirrt auf. Die Gemüsefrau hat gewonnen!

Nach einem Urlaub in Sipplingen kehrt eine Italienerin – das kann nur Roswitha Neudorfer sein - hierher zurück. Was ist plötzlich los in Sipplingen? Musik schon am „treno“, Fahnen schmuck, große rote „Tiere“. Ah, Fasnet wie Carnevale in Venedig! „Hänsele“ mit großen Instrumenten, die schrecklichen Krach machen und Vögel vertreiben sollen, damit es genug „Griesiwasser“ gibt. Und dann die graue Vogel-Schar, die „Griesi“ von den Bäumen frisst.

Die schönen Männer in der Prozession mit dem riesigen Baum gefallen der Italienerin und schwubs ist sie im großen Hobel verschwunden. Viel „Griesiwasser“ gibt es dann, einen schweren Kopf und eine „camere“ ohne „bellissima Uonini“. Narri, Narro!

Visionen im Mondenschein hat Klara Kempf für das Jahr 2070 in Sipplingen: Rolltreppen zum Lenzensteig, eine Seilbahn zum Haldenhof, eine Kutschbahn durchs Dorf und zur Burg Hohenfels, wo es einen Bahnhof gibt. Zum See hinunter „flutscht“ es auch. Das alte Schulhaus ein Freudenhaus, ein Melodrom in der Bütze, die „Krone“ wird Spielbank und einen 35-Loch-Golfplatz gibt es am See. Lustig wird auf dem „Teufels-Tisch“ im Abendkleid mit Schwimmflügeln getanzt. Über den Zoo oben „uf de Stoege“ freuen sich auch die Wanderer.

Ruth Bonauer mit Beautycase, aufgemotzt mit Hut und Handschuhen, hatte eine Kreuzfahrt gewonnen.

Sie wusste halt, dass Sipplingen am Bodensee liegt und nicht am Comer See.



Die Aktiven beim Fasnetabend von der Wandervereinigung.

Oh weh, diese Vorbereitungen auf die Luxusreise! Klamotten für jede Gelegenheit am Tag und in der Nacht. Und die Klunker! Out-fit „für de Maa“, der schließlich auch mit darf. Hochdeutsch „schwätze“ und fein essen wie die „Haute Volaute“. „Etz zu de bessere Kreise zelled“ verspricht Ruth uns „us de Bütt“:

„S'nägscht mol nemmed mir de ganz Wanderverein mit.“

Alle fanden diesen Fasnet-Abend ganz toll.

Zum Abschluss dann doch noch ein Tänzchen, bei dem alle mitmachten.

Narri Narro für das Alwin-Team.
Ihr wart großartig!
GB



YACHTCLUB SIPPLINGEN

Termine

Fasnet ist angesagt.

Die nächsten Wochen werden von der Fasnet bestimmt.

Wir empfehlen allen Mitgliedern und Freunden des Clubs die Veranstaltungen der Fasnetgesellschaft Sipplingen.

Die Infoveranstaltung am 4. März fällt daher aus.

Wir wünschen viel Spaß und Freude bei der Fasnet in Sipplingen.

Die Terminliste für die Saison 2011 kann in den Schaukästen und auf der Homepage des Yacht Clubs unter www.ycsi.de eingesehen werden

Yacht Club Sipplingen
Der Vorstand

